

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Bernbeuren

Tag und Ort	29.07.2014, 20.00 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Bernbeuren
Vorsitzender	Bürgermeister Martin Hinterbrandner
Schritfführer	Claudia Geiger, Verwaltungsfachangestellte
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind alle anwesend. Martin Hinterbrandner, Jakob Bißle, Sebastian Dreher, Florian Hipp, Michael Hurm, Erich Kraut, Karl Lieb, Ulrike Scholz, Markus Seelos, Markus Socher, Oliver Sprengel, Heribert Streif, Alois Suiter, Jürgen Zillenbiehler, Kathrin Zillenbiehler
Es fehlen entschuldigt	
Unentschuldigt	
1.)	<u>Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Hinterbrandner eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er prüft die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO fest. Der Vorsitzende begrüßt den Altbürgermeister Heimo Schmid sowie den Seniorenbeauftragten Herrn Echtler sowie die Vertreter von der Presse (Schongauer Nachrichten und Allgäuer Zeitung und Zuhörer aus der Bevölkerung.
2.)	<u>Genehmigung der Niederschrift „öffentlicher Teil“ vom 15.07.2014</u> Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 15.07.2014 wird genehmigt. 15 : 0
3.)	<u>Sachbereich Finanzen – Personal – Beschaffungen</u> <u>Steuerabschluss 2013 der Wasserversorgung – Beschluss und Information der vorangegangenen Jahre Anlage Nr. 14-035-B</u> Der steuerliche Jahresabschluss 2013 der Wasserversorgung Bernbeuren ist mit 69.647,54 € nicht deckungsgleich mit der kammeralen Kostenrechnung. Er gibt allerdings einen deutlichen Hinweis, dass die Wasserversorgung nicht wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben kostendeckend arbeitet. Vor allem bei den letzten vier

Jahren wird dies deutlich.

Der steuerliche Jahresabschluss 2013 der Wasserversorgung Bernbeuren wird genehmigt.

15 : 0

4.) **Sachbereich Bauprojekte und Bauleitplanung**

Bauantrag:

Flur-Nr. 361, Gemarkung Bernbeuren, Bauvoranfrage - Anbau eines Carports
Wiedervorlage
Anlage Nr. 14-036-K

Am 24.07.2014 wurde das geplante Bauvorhaben vor Ort besichtigt. Das Gebäude soll nicht auf der vorhandenen Mauer, sondern eigenständig errichtet werden. Durch den Carport können anfallende Reparaturen an der Mauer ohne Behinderung erledigt werden. Die Mauer wird von den Grundstückseigentümern und nicht von der Gemeinde Bernbeuren unterhalten. Dies soll in Zukunft auch so bleiben.

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Die Bauvoranfrage wird zum Erlass eines Vorbescheides an das Bauamt beim Landratsamt Weilheim-Schongau weitergeleitet. Dem Antrag auf Abstandsflächenübernahme durch die Gemeinde Bernbeuren wird zugestimmt.

14 : 0

Gem. Art. 49 GO nimmt Gemeinderat Michael Hurm an der Abstimmung nicht teil.

5.) **Lärmschutzdämmung Schulturnhalle Anlagen Nr. 14-037-B**

Gemeinderätin Zillenbiehler gibt einen kurzen Bericht ab, welche Möglichkeiten für die Dämmung in der Schulturnhalle bestehen. Es haben bereits verschiedene Vereine die Bereitschaft zur Mitfinanzierung bzw. Eigenleistung angekündigt. So würden insgesamt ca. 1.500,-- € von der Kath. Landjugend, dem TSV und dem Kinderkleiderbasar-Team zugesagt.

Vorab sollen noch Möglichkeiten und Angebote bezüglich Material (Form etc.) eingeholt werden.

Die Lärmschutzdämmung soll in den Sommerferien angebracht werden. Hierzu soll das Gesamtbudget von 5.000,-- €, die von der Gemeinde bereitgestellt werden, nicht übersteigen.

15 : 0

6.) **Auslegungsbeschluss „Lechweg Ost“, Anlage Nr. 14-038-K**

Das Planungsbüro Suiter hat den Entwurf des Bebauungsplanes „Lechweg-Ost“ ausgearbeitet.

Dem Gemeinderat liegt die Entwurfsplanung und die Grünordnung in der Fassung vom 27.07.2014 mit Begründung vor.

Herr Suiter erläutert anhand des Planungsentwurfes und der Satzung die bestehenden Möglichkeiten zur Bebauung.

Mit der Entwurfsplanung besteht Einverständnis. Der Plan wird gebilligt und gem. § 4 Abs. 1 BauGB in weitere Verfahren „Träger und Bürgerbeteiligung“ gegeben.

15 : 0

7.)

Auslegungsbeschluss „Lechweg Nord“ – Anlage Nr. 14-039-K

Das Planungsbüro Suiter hat den Entwurf des Bebauungsplanes „Lechweg-Nord“ ausgearbeitet.
Dem Gemeinderat liegt die Entwurfsplanung und die Grünordnung in der Fassung vom 27.07.2014 mit Begründung vor.
Herr Suiter erläutert anhand des Planungsentwurfes und der Satzung die bestehenden Möglichkeiten zur Bebauung.
Mit der Entwurfsplanung besteht Einverständnis. Der Plan wird gebilligt und gem. § 4 Abs. 1 BauGB in weitere Verfahren „Träger und Bürgerbeteiligung“ gegeben

15 : 0

8.)

Sonstiges

Bgm. Hinterbrander teilt mit, dass die Altreifen bei der Kiesgrube Grönenbach vom Grundstückseigentümer ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Am 23.07.2014 wurde das Filserhaus mit den Gemeinderäten Erich Kraut, Jakob Bißle, Alois Suiter, Kathrin Zillenbiehler und Markus Socher bezüglich einer Sanierung für einen Veranstaltungsraum besichtigt.
Es wurde festgestellt, dass mit geringen Mitteln wie Maler- und Maurerarbeiten ca. 400,- € , Bodenbeläge ca. 600,- € , Wände einziehen ca. 500,- € , Elektroarbeiten ca. 1000,- € und 3 Heizkörpern ein Veranstaltungsraum für Senioren und Jugend hergerichtet werden kann. Weiters könnte in der alten Küche ein Aufenthaltsraum für die Gemeindearbeiter geschaffen werden.
Der Bedarf für die Nutzung des Veranstaltungsraumes soll noch einmal eruiert werden.

Gemeinderat Erich Kraut erkundigt sich nach dem Stand des Bauhofes bzw. die Aufräumarbeiten. Bgm. Hinterbrander teilt mit, dass am Montag, 04.08.2014 ein Gespräch mit den Gemeindearbeitern darüber stattfindet.
Außerdem wird der Gemeinderat demnächst den Bauhof in Augenschein nehmen.

Seniorenbeauftragter Hans Echlter bemängelt, dass in der Bekanntmachung der Tagesordnung für Gemeinderatssitzungen beim Tagesordnungspunkt Bauanträge nur Flurnummern der Bauherren und keine Namen veröffentlicht werden.
Er weist auf die Bekanntmachung des Bayer. Gemeindetages vom 14.07.2014 hin, in der der Datenschutzbeauftragte keine Bedenken gegen eine solche Veröffentlichung hat.

Ende der öffentlichen Sitzung und Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit für Bürgeranfragen an den Gemeinderat.

Der öffentliche Teil endet um 22:00 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer